

## **Leseprobe**

Bertelsmann Stiftung, Staatsinstitut für Frühpädagogik (Hrsg.)

**Wach, neugierig, klug – Kinder unter 3**

### **Blickpunkt C: Aktiv lernende Kinder**

**Die vier Aspekte:**

**Zusammenhänge herstellen** (Themenkarte C1)

**Fantasievoll sein** (Themenkarte C2)

**Kreativ sein** (Themenkarte C3)

**Die Symbolwelt entdecken** (Themenkarte C4)

Babys sind von Geburt an kompetente Lerner. Schon wenige Stunden nach der Geburt bevorzugen sie unter verschiedenen Mustern solche, die einem menschlichen Gesicht ähneln. Babys können Dinge unterscheiden und sie können zum Ausdruck bringen, dass sie einiges lieber mögen als anderes. Auf diese Weise lernen Babys und Kleinkinder zwischen unterschiedlichen Objekten und Erfahrungen zu unterscheiden, und sie beginnen, Zusammenhänge zwischen Dingen und Erfahrungen herzustellen. Je mehr Zusammenhänge Kinder erkennen, desto besser verstehen sie die Welt.

Babys und Kleinkinder entdecken und erforschen die Welt mit ihrem ganzen Körper und all ihren Sinnen. Durch Bewegung, durch Berühren, Sehen, Hören, Schmecken und Riechen entwickelt sich das Gehirn. Sich wiederholende Erfahrungen mit Menschen, Dingen und Materialien lassen mentale Bilder entstehen. So werden Kleinkinder dazu angeregt, auf fantasievolle Weise zu imitieren, Neues zu erforschen, Bekanntes zu variieren und weiterzuentwickeln. Ihre Kreativität wächst, indem sie mit Geräuschen, Bewegungen und allen möglichen Materialien experimentieren und beobachten, was dabei geschieht.

Mit Handlungen, Gesten und Worten vertiefen sich Kinder in Symbolspiele. Sie werden zunehmend erfindungsreicher, wenn es darum geht, Vorstellungen, Gefühle und Beziehungen zum Ausdruck zu bringen. Mit Kreativität und Fantasie gelingt es Kindern, ihr Bild von der Welt und ihr Bild von sich selbst durch bildliche Darstellungen, Sprache, Bewegung und Spiel anderen zu vermitteln.